



**DAUERWALD-STIFTUNG
IN POMMERN**

www.Dauerwaldstiftung.de
dauerwaldstiftung@gmail.com

Jahresbericht 2022

1. Aus- und Fortbildung

Im Rahmen der engen Zusammenarbeit mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) aus Eberswalde war es gelungen, ein neues Instrument der forstlichen Ausbildung in der Waldfläche der Stiftung zu integrieren. Mit der Frage:

Wie sollen die klimaangepassten Zukunftswälder aussehen? Auszeichnen, beobachten, beurteilen, entscheiden und dabei den Wald von morgen zu gestalten, gehört zu den Kernkompetenzen von Waldeigentümern. Mit dem innovativen Schulungsinstrument Marteloskop können waldbauliche Eingriffe simuliert und geübt werden. Diese Methode ist noch nicht weit verbreitet. Der Wald wird bis jetzt nicht als Lebensgemeinschaft wahrgenommen und entsprechend bewirtschaftet. Dabei sollen die im Wald heimischen Lebensgemeinschaften, insbesondere der Insekten und Pilze, besondere Beachtung finden. Die Übungen mit dem Marteloskop schulen darin, besondere Habitatstrukturen zu erkennen und zu erhalten.

Mit Hilfe einer Förderung in Höhe von 3.500 Euro konnten entsprechende Gerätschaften (Tablets und Notebook) angeschafft werden, welche es möglich machen, dass die Dauerwald Stiftung unabhängig von der HNE derartige Fortbildungen durchführen kann. Deshalb nochmals ein Dank an die R&V Versicherung, die unterstützt hat.

<https://www.mission-miteinander.de/projekte/marteloskop-zur-entwicklung-von-klimaschutzwaeldern>



Foto: Im Marteloskop

Gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Guericke von der HNE aus Eberswalde wurde die **Summerschool 2022** vom **13.09. bis zum 17.09.2022** durchgeführt

Das Programm war wie in jedem Jahr vielfältig:

Montag, 19. Sept. in Buddenhagen, Begrüßung, Einführung in den Naturraum, Hintergrund und waldbauliche Ziele der Stiftung, Grundsätze naturgemäßer, Waldwirtschaft.

Dienstag, 20. Sept. Ganztägig Waldbilder im „Spechtwald“ (Dauerwaldstiftung): Übungen zur Bestandesbeschreibung, Daten-Aufnahme, gemeinsame Auszeichnung, Planung der Walderneuerung in unterschiedlichen Waldstrukturen.

Mittwoch, 21. Sept. Übung im Marteloskop Spechtwald (Buche-Eiche), Transfer > Waldbilder im Privatwald „Oldenburg“, Wildschutz – Planung, Kalkulation, Umsetzung: gem. Bau eines Hordengatters.

Donnerstag, 22. Sept. Transfer > Insel Usedom, Forstamt Neu Pudagla (Landesforst MV), Kur- und Heilwaldkonzept sowie der Usedomer Gesteinsgarten. Nachmittags: Naturschutzgebiet Peenemünder Haken, Struck und Ruden.

Freitag, 23. Sept. Besuch der Forstbaumschule „Priebe /Brinkmann“, Fokus Tanne, Waldbilder zur Tanne im Rein- und Mischbestand. Förderung im Privatwald.

Wegen des Erfolges bei der praktischen Waldübung mit Hilfe des Marteloskops fiel die Entscheidung ein weiteres Marteloskop einzurichten in einem Bestand, der weit weg von dem Ideal eines Dauerwaldes ist – herkömmlich als Plantage zu bezeichnen.

2. Die Dauerwald Idee in der Öffentlichkeit

Jetzt ist es soweit?

Ja das könnte man meinen, wenn die nachfolgenden Zeilen vielleicht doch etwas zu weit ins positive gerichtet sind. Sicherlich ein wichtiger Aufschlag, der jedoch noch sehr viel Kraft und grundlegende Reformen einer gesamten Verwaltung zur Folge haben müsste. Deshalb erlauben wir uns, die bereits Ende 2021 gesagten Worten des Ministers Dr. Till Backhaus wieder zugeben:

„Ergebnis des Gesprächs ist eine gemeinsame Erklärung, wonach der Landeswald in Mecklenburg-Vorpommern perspektivisch nach den Grundsätzen des Dauerwalds entwickelt werden soll. Hier an einem historischen Ort – den Ivenacker Eichen, wo mit dem ersten Nationalen Naturmonument Deutschlands bereits Geschichte geschrieben wurde, schreiben wir ein neues Kapitel in der Geschichte unseres Waldes. Ich werde die Landesforst beauftragen, ein Konzept zu entwickeln, wie der landeseigene Wald zukunftsfähig gemacht werden kann. Dazu sollen neue Wege beschritten werden, die auf einer fast 100 Jahre alten Idee fußen. Aber die Idee ist heute immer noch gut, wenn wir sie den aktuellen Bedingungen anpassen. Ich rede daher von einem Dauerwald 2.0. Ziel ist, unseren Wald und seine vielfältigen Funktionen für zukünftige Generationen dauerhaft zu erhalten“. <https://polit-x.de/de/documents/6175085/>



In der Nachbarschaft der Dauerwald Stiftung zeigt recht eindrucksvoll wie weit dieser Weg der Verwaltung welcher der Minister vorsteht tatsächlich noch ist. Foto: Massiver Schirmschlag in einem Mischwald

Die Dauerwald Stiftung konnte zur Verbreitung der Dauerwald Idee ihren Beitrag leisten, indem einige Exkursionen für interessierte Bürger aus der näheren Umgebung aber auch von weiter her durchgeführt wurden. Immer wieder war es erstaunlich, welchen Wert die Teilnehmenden im Wald erkennen konnten. Wobei insbesondere die wirtschaftliche Schere zwischen dem Wert des Produktes Holz und den Herstellungskosten immer größer wird.

Der Vorstand der Dauerwaldstiftung Stiftung nahm im September 2022 bei der Bundestagung der Arbeitsgemeinschaft naturgemäße Waldwirtschaft (ANW)



Foto: Exkursion im Stadtwald von Templin

3. Betreuung des Dauerwaldes

Nach 4 Stürmen im Februar und März 2022 hat sich der Alltag total geändert. Der Wald wurde so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass mehr als 1,5 normale Erntejahre zu Boden gegangen sind und aufgearbeitet wurden. Wie nicht anders zu erwarten, lag der Anteil der Fichte bei 75 % und im Weiteren wurden auch Kiefern und Rotbuchen vom Sturm geworfen. Es traf zumeist stärkere Bäume, sodass der Industrieholzanteil glücklicherweise nur bei 15 -20% gelegen hat. Es waren meist Einzelwürfe, nur an einer Stelle entstand ein regelrechtes Mikado, weil die Stürme aus unterschiedlichen Richtungen kamen. Bei Stämmen mit zum Teil über 3,5 EFM Holzvolumen, waren wir glücklich, dass wir 110 Pferdestärken aus Finnland zur Hilfe hatten.

Abt. VIII. b1 und e6 sowie e2 insbesondere stärkere Fichten und vereinzelt Kiefern

Abt. VIII. d5 hier waren es im Einzelwurf einiger Douglasien

Abt. VIII. e4 ein truppweiser Wurf von starker Fichte



Wie häufig leisten Freiwillige einen erheblichen Teil der Arbeiten ehrenamtlich!

Da die von den Stürmen verursachten Schäden keine größeren Kahlfächen hinterlassen haben, halten sich die Folgekosten in Grenzen. Zudem soll erstmal die Entwicklung der Bereiche ein Jahr abgewartet werden, um dem Wald die Möglichkeit zur natürlichen Regeneration zu geben. Ob und wie denkbare unterstützende Maßnahmen zur Umsetzung gebracht werden, soll im Sommer 2023 entschieden werden.

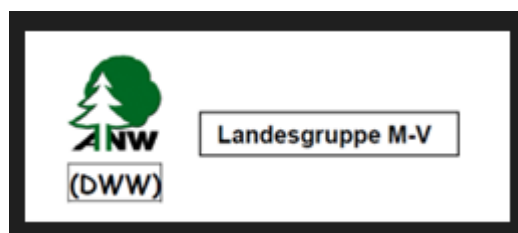
Außerdem hat an einigen Stellen der zu erwartende Buchdruckerbefall eingesetzt. Die befallenen Bäume wurden unverzüglich aufgearbeitet. Es ist zu erwarten, dass es im Frühjahr 2023 nochmals zu Schäden kommen wird. Schon allein deshalb sind aufwendige Kulturmaßnahmen mit Gattern abzulehnen.



Zur Wirklichkeit gehören auch solche Bilder: Stämme aus Vorpommern gehen in die Welt – leider!

4. Zertifizierung

Einen wesentlichen Raum hat die Entwicklung des ANW (Arbeitsgemeinschaft naturgemäße Waldwirtschaft) – Zertifikats in Anspruch genommen, bei welcher sich der Vorstand der Dauerwald Stiftung eingebracht hat. Mit diesem Schritt ist es nunmehr gelungen neben, den bisherigen Waldsystemen FSC u. PEFC eine Alternative entgegen zu setzen, welche ausschließlich den Wald als lebendes Wesen in den engeren Fokus nimmt. Deshalb ist die Dauerwald Stiftung nach einem internen vorab herbei geführten Beschluss der FBG (Forstbetriebsgemeinschaft) Bansow beigetreten, welche als Gruppe das Zertifikat führen darf.



Hier werden nur in aller Kürze die zentralen Gesichtspunkte dargelegt.

Es werden unverzichtbare Wald – Ökosystemleistungen als „logical results“ *bezeichnet*, da diese in ihrer Rückkopplung den Dauerwald definieren.

- I. **Kühlung** (Waldinnen- und Waldaußenklimafunktion)
Struktur und totholzreiche, vertikal und horizontal geschichtete naturgemäße Dauerwälder
- II. **Stoffspeicherung** (Biomassenakkumulation als CO₂ Senken Funktion)

Vielschichtige Dauerwälder sind in der Lage trotz stetiger Holzentnahmen auf hohem Vorratsniveau CO² zu speichern. Wobei hohe Anteile reifer Bäume vorhanden sind.

- III. **Photosynthese** (Sauerstoffproduktion, Filterfunktion, Vitalität und Systemstabilität)
Dazu trägt eine permanente und intakte Verjüngungsdynamik bei meist gemischter Baumarten bei. Womit die Widerstandskraft [Resistenz] und die Regenerationsfähigkeit [Resilienz] insbesondere nach Störungen des Waldes vorbeugend gestärkt werden.
- IV. **Biodiversität** (Strukturvielfalt, Artenvielfalt, Vitalität und Systemstabilität)
Die gewollte Komplexität des Dauerwaldes orientiert sich auf den gegebenen standörtlichen sowie klimatischen Bedingungen.



Foto: Pflégliche Holzernte

5. Praktischer Naturschutz

Auch 2022 hatten wir einige Aktionen, wo verschiedene Lebensräume erkundet wurden und durch Anpacken verbessert werden konnten.

Schulkinder brachten Weidenstecklinge als zukünftiges Biberfutter in die Erde und entdeckten den Biber Wald.



Foto: Das Biber- Land entdecken



Foto: Weiden werden gesteckt

Wenn das Moor vor lauter Bäumen nicht mehr zu sehen ist ... Was hilft? Menschen mit Sägen und Astscheren. Bei einem Arbeitseinsatz im März haben alle ihr Bestes gegeben, um kleine Bäume, die dem Moor Wasser entziehen, herauszureißen oder abzusägen.



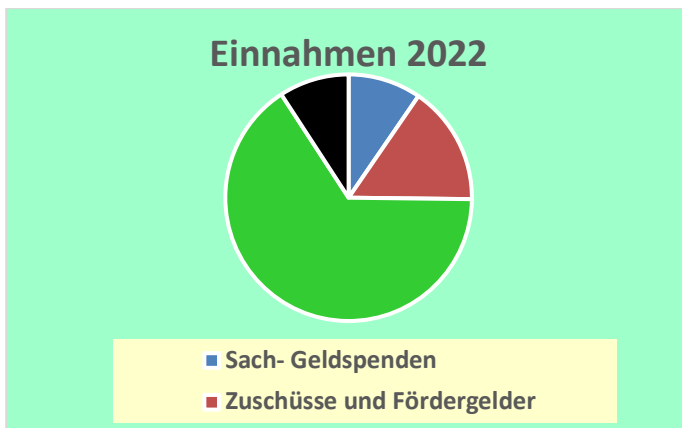
Foto: im NSG Buddenhagener Moor

6. Einnahmen und Ausgaben 2022

Die GEWINNERMITTLUNG nach § 4 Abs. 3 EstG wurde durchgeführt von der Steuerberatungsgesellschaft Ratio Treuhandgesellschaft mbH aus Stralsund.

Die Einnahmen beliefen sich 2022 auf 22.429,26 Euro. Mit 14.718,69 Euro waren die Erträge aus der Waldwirtschaft doppelt so hoch wie 2021. Aufgrund der schweren Sturmereignisse haben sich die Holzmengen, die zum Verkauf gebracht wurden um ein Vielfaches erhöht. Nicht zuletzt die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden des Vorstandes bei der Holzaufarbeitung und Bearbeitung der Schäden u.a. an den Kulturzäunen haben einen wesentlichen Beitrag zu dem Ergebnis geleistet.

Die Einnahmen in 2022 stellen sich wie folgt dar:



Einnahmen 2022	
Sach- Geldspenden	2149,57
Zuschüsse und Fördergelder	3500
Erträge der Waldwirtschaft	14718,69
Pachteinnahmen	2061
Gesamt	22429,26

Die Ausgaben beliefen sich 2022 auf 17.084,09 Euro.

Alle weiteren Ausgaben hielten sich im Rahmen und spiegeln die Leistungen im Bereich der Aus- und Fortbildung wund des Naturschutzes wider, welche keine Lohnkosten enthalten, da diese Leistungen vom Vorstand der Stiftung und einigen Helfern ehrenamtlich ausgeführt werden. Weitere Kosten entstanden durch Energiekosten für die Liegenschaft Wahlendowerstr. 17, Versicherungen, Steuern und Abgaben (z. B. Berufsgenossenschaft). Mit Hilfe einer Förderung der R&V Versicherung in Höhe von 3.500 Euro konnten

Tablets und ein Notebook angeschafft werden, welche es möglich machen, dass die Dauerwald Stiftung unabhängig Fortbildungen im Marteloskop durchführen kann.

Die Ausgaben in 2022 stellen sich wie folgt dar:



Ausgaben 2022	
Allgemeine Geschäftskosten	-1129
Öffentlichkeitsarbeit	-100
Naturschutz	-1085,03
Liegenschaften	-5471
Aus- u. Fortbildung	-7423,06
Abschreibung	-1876
	-
	17084,09

Das Jahresergebnis ist positiv und beläuft sich auf 5345, 17 Euro.

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß die vorstehende steuerliche Gewinnermittlung für Dauerwaldstiftung in Pommern für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die vorgelegten Aufzeichnungen und Unterlagen, sowie die erteilten Auskünfte, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben.

Wir haben unseren Auftrag unter sinngemäßer Anwendung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt.

Stralsund, den 11. Dezember 2023



Ratio Treuhandgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberater

Steuerberater



Dauerwald Stiftung in Pommern:

Stiftungsvorstand:

Eckhard Wenzlaff / Vorsitzender
Malte Johannes / stellvertretender Vorsitzender
Klaus Frischling / stellvertretender Vorsitzender

Stiftungsteam:

Eckhard Wenzlaff Waldmanagement
Susanne Wenzlaff Landwirtschaftsmanagement
Andrea Jensen Beratung



Wir erhalten biologisch intakte Wälder!

Die Dauerwald Stiftung bewirtschaftet eigenen Wald und berät andere Waldbesitzer, um das wertvolle Lebensnetz des Waldes zu bewahren.

Kontakt:

Dauerwald Stiftung In Pommern
Wahlendower Str. 22
17438 Wolgast/Buddenhagen

Tel. 03836 232419
Mail: Dauerwaldstiftung@gmail.com
www.dauerwaldstiftung.de

Spendenkonto:

Dauerwald Stiftung In Pommern
Volksbank Vorpommern e.G.
IBAN: DE57 1309 1054 0007 5259 82
BIC-Code: GENODEF1HST